

Drei Wasserleitungen werden zusammengefasst

Ab Montag wird die Baustelle für den ersten Abschnitt des Umbaus der Kirchstraße eingerichtet

Von unserer Mitarbeiterin
Marianne Lothar

Weingarten. Am Montag beginnt mit der Baustelleneinrichtung die rund viermonatige Bauzeit des ersten Abschnitts für den Umbau der Kirchstraße beziehungsweise des Kirchplatzes in Weingarten. Dieser Abschnitt reicht vom Kindergarten „Am alten Friedhof“ bis nach der Einmündung Keltergasse. Während dieser Zeit wird die Kirchstraße nicht befahrbar sein, auch die dortigen Parkplätze können nicht benutzt werden.

Im gesamten Bereich bis zur Durlacher Straße gilt ein partielles Parkverbot zur Freihaltung von Ausweichbuchten. Den Anwohnern wird empfohlen, sofern ein Parken auf dem eigenen Grundstück nicht möglich ist, weiträumig im Ort zu

Massive Einschränkungen für Anwohner zu erwarten

parken. Die Einbahnregelungen an der Kirchstraße werden zwar aufgehoben, aber nur für Anlieger ist die Zufahrt von der Durlacher Straße gestattet.

„Massive Einschränkungen werden unvermeidlich sein“, sagte Bürgermeister Eric Bänziger am Informationsabend, zu dem alle Anwohner per Handzettel eingeladen waren, aber er setzte auf Geduld, Verständnis und ein gutes Miteinander. Planerin Elke Gericke, Ortsbaumeister Oliver Leucht und der Bauleiter der ausführenden Firma erklärten die Details des Bauvorhabens und worauf sich die Anwohner einstellen müssen.

Die Zufahrt zum Alten Friedhof wird mitunter zwei, drei Tage lang komplett gesperrt sein. Die Projektleitung und die ausführende Baufirma setzen alles daran, die Behinderungen erträglich zu halten, war zu hören.



DIE BISHERIGE NUTZUNG der Kirchstraße in Weingarten soll beibehalten werden. Die Seiten werden gepflastert, der Mittelbereich asphaltiert. Die Parkbuchten werden wieder an derselben Stelle eingezeichnet. Foto: Lothar

Der Polier werde täglich vor Ort sein, manches sei nur über Absprachen zu regeln. Über Besonderheiten sollen die Anwohner rechtzeitig informiert werden.

An Müllabfuhrtagen werden die Mitarbeiter der Baufirma alle Mülltonnen des gesamten Baugebiets vor der Haustür abholen und zu einem Sammelpunkt bringen. Darum sei zu empfehlen, die Mülltonnen zu kennzeichnen. Die Feuerwehr wird am Alten Friedhof einen

Container mit Schläuchen bereitstellen. Was wird gemacht? Unterirdisch werden Leitungen saniert und erneuert: Drei Wasserleitungen werden zu einer zusammengefasst.

Der Umschluss von alt auf neu werde an einem Wochenende über Nacht gemacht, so dass die Versorgung nur in einer Phase mit geringer Nutzung unterbrochen werde, hieß es am Informationsabend. Der Abwasserkanal wird von einem Misch- auf ein Trennsystem um-

gestellt. Straßenseitige Fallrohre sollen das unbelastete Dachflächenwasser dorthin einleiten. Außerdem werden Glasfaserkabel verlegt.

Oberirdisch wird das Erscheinungsbild der oberen Kirchstraße fortgesetzt: Die Seiten werden gepflastert und der Mittelbereich asphaltiert. Die Parkbuchten werden wieder an derselben Stelle eingezeichnet. Letztlich wird sich an der bisherigen Nutzung der Straße nichts ändern.